

1. Element Schulprogramm / Jahresplan

Die Schule denkt systematisch und regelmässig über sich nach, sie schaut zurück, nimmt Standortbestimmungen vor und plant für die Zukunft gemeinsame Entwicklungsziele.

Das Schulprogramm ist als Führungsinstrument das Resultat dieses Nachdenkens. Es macht Aussagen über Ziele, die der Schule von der kantonalen oder kommunalen Aufsichtsbehörde vorgegeben werden und über Ziele, die sich die Schule selber setzt («Strategie»). Als Dokumentation gemeinsamer Entwicklungsziele sichert das Schulprogramm die Koordination aller Aktivitäten zur Zielerreichung.

Im Schulprogramm ist die mittelfristige Planung für drei bis vier Jahre im Sinne einer rollenden Planung festgehalten; in der Jahresplanung sind die konkreten Umsetzungsschritte für das laufende Jahr fixiert.

Münsingen, im November 2020

Roger Kurt
Abteilungsleiter Bildung und Kultur

1.1 Element Schulprogramm – Legende

Erarbeitung	Wann wird der beschriebene Entwicklungspunkt erarbeitet?
Aktivierung	Wann wird der beschriebene Entwicklungspunkt produktiv eingeführt?
Evaluation / Modifikation	Wann wird der beschriebene Entwicklungspunkt überprüft, evaluiert und allenfalls modifiziert?
Lehrpersonen	Wann betrifft der beschriebene Entwicklungsschritt eine Mehrheit der Lehrpersonen?
Speicher	Entwicklungsschritte welche in der kommenden Planungsphase prioritär behandelt werden.
	Erarbeitung
	Aktivierung
	Evaluation
FdBA	Fachdidaktische Begleitangebote
FHB	Führungshandbuch
GL VSM	Geschäftsleitung Volksschule Münsingen
IQES	Instrumente für die Qualitätsentwicklung und Evaluation in Schulen
LOA	Lösungsorientierte Ansätze
PFI	Prävention, Früherkennung, Intervention
QMK	Qualitätsmanagement-Konzept
RA	Schulzentrum Rebacker
RIZ	Regionales Informatikzentrum Münsingen
SM	Schulzentrum Schlossmatt
SMI	Spezialisten für Medien und Informatik
SuS	Schülerinnen und Schüler
TAS	Tagesschule
VSM	Volksschule Münsingen
üfaK	überfachliche Kompetenzen

1.2 Element Schulprogramm - Übersicht

Ebene / Element	Leitbild	Zeitraumen															
		2020/21				2021/22				2022/23				2023/24			
		1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
Ebene Kanton																	
LP21 ÜfaK																	
LP21 Weiterbildungen FdBA		LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP								
LP21 Beurteilung			LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP
LP21 Unterrichtsteams																	
Berufliche Orientierung																	
Ebene Gemeinde																	
ICT-Konzept Überprüfung																	
QMK-FHB																	
Kompetenzentwicklung LPn																	
Leitfaden PFI																	
SEK I Modell																	
Ebene Schulzentrum Rebacker																	
Churermodell																	
Ebene Schulzentrum Schlossmatt																	
Grundlagen LOA		LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP									
Ebene IBEM																	
Reorganisation																	
Ebene Tagesschule																	
Neue Standorte / Wachstum		MZR RA	MZR RA	MZR RA													
Überarbeitung Verordnung																	

1.3 Element Schulprogramm

Ebene / Element	Leitbild	Zeitraumen															
		2020/21				2021/22				2022/23				2023/24			
		1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
LP21 Überfachliche Kompetenzen																	
Erarbeitung																	
Aktivierung																	
Evaluation / Modifikation																	

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> Die Lehrpersonen setzen den verbindlichen Auftrag gemäss LP21 um (siehe Grundlagen LP21). Die Lehrpersonen erweitern ihren Unterricht mit bewusst eingesetzten Projekten und Sequenzen zu den ÜfaK (siehe Konzept Einführung LP21 S.4). Die Lehrpersonen der Zyklen verfügen über Konzepte, wie überfachliche Kompetenzen im alltäglichen schulischen Zusammenleben sowie in den Fachbereichen gefördert und erweitert werden.
Schritte zur Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> Weiterbildung ÜfaK in den Schulzentren gemäss Konzept. Planen und Umsetzen von konkreten Projekten in den Unterrichtsteams.
Verantwortlichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> Projektleitung LP21 Arbeitsgruppe LP21 Schulleitungen Unterrichtsteamleitungen Lehrpersonen
Mittel	<ul style="list-style-type: none"> Weiterbildungsangebot Institut für Weiterbildung und Medienbildung Pädagogische Hochschule Bern (IWM PH Bern). Mittwoch-Sitzung und Kollegiumstage gemäss Konzept Einführung LP21.
Überprüfung	<ul style="list-style-type: none"> Evaluation Aaretal mittels Online-Befragung.

Ebene / Element	Leitbild	Zeitraumen															
		2020/21				2021/22				2022/23				2023/24			
		1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
LP21 Weiterbildungen Fachdidaktische Begleitangebote																	
Erarbeitung																	
Aktivierung		LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP								
Evaluation / Modifikation																	

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> Die Lehrpersonen erweitern in Weiterbildungskursen ihr Wissen zur Kompetenzorientierung mit LP21 in einzelnen Fachbereichen. Die Lehrpersonen vertiefen die Kursinhalte in den Unterrichtsteams. Die Lehrpersonen planen die Unterrichtssequenzen in den Unterrichtsteams und präsentieren Inhalte den anderen Lehrpersonen/Unterrichtsteams am jährlichen Lernspuren-Markt. Die Lehrpersonen unterrichten nach 2022 gemäss LP21; die Vorgaben zur Einführung LP21 sind erfüllt.
Schritte zur Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> Besuch der Weiterbildungsmodulen in Münsingen oder in regionalen Angeboten (mindestens 1 Angebot). Erschliessen von Inhalten und Kompetenzbeschrieben in den Unterrichtsteams. Konkrete Planung und Umsetzung der Kursaufträge in den Unterrichtsteams. Sichtbarmachen an Impulsveranstaltungen und Lernspuren-Markt.
Verantwortlichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> Projektleiter Arbeitsgruppe LP21 Schulleitungen VSM Lehrpersonen
Mittel	<ul style="list-style-type: none"> Kurse vor Ort oder regional. Erarbeitungsmodulen in festgelegten Zeitgefässen über drei bis vier Jahre gemäss Konzept.
Überprüfung	<ul style="list-style-type: none"> Durch die Schulleitung ab 2022.

Ebene / Element	Leitbild	Zeitraumen															
		2020/21				2021/22				2022/23				2023/24			
		1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
LP21 Beurteilung																	
Erarbeitung			LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP
Aktivierung																	
Evaluation / Modifikation																	

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Beurteilung wird über die ganze Schulzeit von KG bis 9. Klasse von SuS und den Eltern als eine Einheit erlebt. • Die formative Beurteilung steht im Vordergrund, muss bewältigbar bleiben. • Die Beurteilung findet im Dialog mit den SuS statt, wichtig ist die Selbsteinschätzung der SuS. • Summative Beurteilung findet dort statt, wo es sie braucht. • Die selektive Beurteilung ist eine prognostische Beurteilung. Die Eignung des Kindes für den nächsten Schultyp wird beurteilt. • Standards zur Verwendung Beurteilungsinstrumente sind gesetzt. • Standards zu Standortgesprächen sind vorhanden. • Ein Beurteilungskonzept besteht für die VSM.
Schritte zur Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> • „Neue“ und bisherige Beurteilungsformen austauschen, diskutieren (November 2017 - Juni 2022). • Weiterbildungen zur Beurteilung durch schulentwicklung.ch von November 2020 bis November 2021, allenfalls bis März 2022. • Haltungen diskutieren, Indikatoren und Standards festlegen pro Bereich, der behandelt wird; allenfalls über beide Zentren abgleichen => daraus entsteht in Schritten das definitive Beurteilungskonzept. • Die Arbeit an der Beurteilung findet/fand u.a. in den fachdidaktischen Begleitangeboten statt. • Definitives Konzept wird bis Ende Schuljahr 2021/22 erstellt und auf 01.08.2020 in Kraft gesetzt. Evaluation im Schuljahr 2022/23 oder 2023/24.
Verantwortlichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Projektleitung Willi Hermann • Verantwortung für Teilschritte: jeweilige Schulleitung • Koordination: GL VSM
Mittel	<ul style="list-style-type: none"> • u.a. Kollegiumstage und Mittwoch-Sitzungen 2017 – 2022
Überprüfung	<ul style="list-style-type: none"> • Evaluationen unterwegs, Evaluation Beurteilungskonzept ca. 2023.

Ebene / Element	Leitbild	Zeitraumen															
		2020/21				2021/22				2022/23				2023/24			
		1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
LP21 Professionelle Zusammenarbeit unter Lehrpersonen mit Unterrichtsteams																	
Erarbeitung																	
Aktivierung																	
Evaluation / Modifikation																	

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> Für die professionelle Zusammenarbeit unter Lehrpersonen werden Unterrichtsteams (UT) gebildet. Die UT erfüllen die Funktion von Arbeits-, Lern- und Qualitätsteams mit Fokus auf die Unterrichtsentwicklung. Das bedeutet: <ul style="list-style-type: none"> Den Unterricht gemeinsam planen und vorbereiten. Die Arbeiten aufteilen, unterschiedliche Kompetenzen nutzen, Lehrpersonen dadurch entlasten. Den eigenen Unterricht entwickeln und die persönlichen Berufskompetenzen erweitern. Das aktive Lernen fördern und die Vielfalt positiv nutzen. Die Arbeit in Unterrichtsteams orientiert sich an den Handlungsfeldern der Unterrichtsentwicklung. Die Lehrpersonen eines Unterrichtsteams machen die Resultate ihrer Arbeit für andere sichtbar. Die Unterrichtsteams dokumentieren ihre Arbeit und stellen sie andern zur Verfügung (Plattform).
Schritte zur Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> Weiterbildung der Schulleitungen (www.schulentwicklung.ch). Bilden von Unterrichtsteams (3 - 7 Personen) bis Mai 2019. Einsetzen von Unterrichtsteam-Leitungen bis Mai 2019. Aufträge an die Unterrichtsteams bis Juni 2019. Aktivierung des Q-Moduls Feedback nach Hospitation. Arbeit in den Unterrichtsteams ab Schuljahr 2019/20. Einsicht in die Tätigkeit der Unterrichtsteams ermöglichen mit Märit gemäss Konzept Einführung LP21. Ablage von erarbeiteten Unterrichtssequenzen auf einer Plattform.
Verantwortlichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> Schulleitungen im Einzugsgebiet Aaretal Nord (Steuerung) Lehrpersonen der verschiedenen Unterrichtsteams (Umsetzung) Leitungspersonen der Unterrichtsteams (Koordination) Steuergruppe (Beratung)
Mittel	<ul style="list-style-type: none"> Definierte Zeitgefässe (während der unterrichtsfreien Zeit oder mit Unterrichtsausfall). Vorlagen und Instrumente auf IQES-Online für die Arbeit in den Unterrichtsteams. Datenablagensystem auf Citrix oder einer anderen Plattform.
Überprüfung	<ul style="list-style-type: none"> Jährlich im 3. Quartal mit einem Auswertungsgespräch der UT-Leitung mit der zuständigen Schulleitung. Evaluation mit Befragung im Schuljahr 2021/22.

Ebene / Element	Leitbild	Zeitraumen															
		2020/21				2021/22				2022/23				2023/24			
		1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
Überarbeitung Konzept Berufliche Orientierung (BO)	2 + 4																
Erarbeitung																	
Aktivierung																	
Evaluation / Modifikation																	

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> Die Schule erneuert ihr Konzept BO aufgrund des neuen Rahmenkonzeptes des Kantons vom 09.08.2018 und im Auftrag des Schulinspektorates, vgl. Schlussbericht Controlling 2019. Das erneuerte Konzept wird im Schuljahr 2021/22 eingeführt.
Schritte zur Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> Das bisherige Konzept wird durch die LP mit BO an das neue Rahmenkonzept angepasst. Die für die Schule zuständigen Berufsberatenden vom BIZ Bern werden in beratender Funktion beigezogen.
Verantwortlichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> Schulleitungen Sek I Lehrpersonen mit BO Berufsberatende BIZ
Mittel	<ul style="list-style-type: none"> Grundlage: https://www.biz.erz.be.ch/biz_erb/de/index/biz_start_wahl/biz_start_wahl/Berufswahlvorbereitung/lehrpersonen_schulleitungen/rahmenkonzept.html Sitzungen LP mit BO
Überprüfung	<ul style="list-style-type: none"> Evaluation im Schuljahr 2023/24

Ebene / Element	Leitbild	Zeitraumen															
		2020/21				2021/22				2022/23				2023/24			
Ebene Gemeinde		1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
ICT-Konzept Überprüfung																	
Erarbeitung																	
Aktivierung																	
Evaluation / Modifikation																	

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen evtl. anpassen der Homepages VSM. • Standard der Visualisierungsmöglichkeiten beschreiben auf Stufe 1. und 2. Klassen und Spezialunterricht. Dies im Rahmen des LP21. • Standard persönliche Arbeitsgeräte erarbeiten. • Standard der Informatikmittel für die SuS ist definiert und eine Umsetzungsplanung liegt vor.
Schritte zur Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Die Arbeit mit den SMI und dem RIZ begann im 4. Quartal des vergangenen Schuljahres. Die Diskussion begann mit der Evaluation des Status Quo. • Im zweiten Schritt wird der Status Quo mit dem LP21 und den Bedürfnissen abgeglichen. • Der Abteilungsleiter Bildung und Kultur überarbeitet in der Folge das ICT-Konzept. • Dieses wird von den SMI vernehmlasset. • Im Anschluss wird das Konzept der Bildungskommission vorgestellt. • Das ICT-Konzept v.2 geht soll im 2021 in den Gemeinderat.
Verantwortlichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Abteilungsleitung Bildung • Schulleitungen
Mittel	<ul style="list-style-type: none"> • SMI, RIZ
Überprüfung	

Ebene / Element	Leitbild	Zeitraumen															
		2020/21				2021/22				2022/23				2023/24			
		1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
QMK-FHB																	
Erarbeitung																	
Aktivierung																	
Evaluation / Modifikation																	

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die VSM hat ein QMK und ein FHB. • Das FHB beschreibt Verbindlichkeiten im Sinne von Qualitätsstandards. • Das FHB stellt Instrumente zur Erfüllung des Standards zur Verfügung.
Schritte zur Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Die GL VSM hat ein einheitliches Qualitätsverständnis. • Einrichten und etablieren von Unterrichtsteams. • Das Leitbild wird mit Hilfe der Arbeiten zu einem Q-Leitbild entwickelt. Es werden KIS zu den aktuellen Modulen entwickelt dieser Schritt erfolgt laufend zu den entstehenden Elementen. • Im Schuljahr 2020/21 sollen folgende Elemente im FHB integriert werden: <ul style="list-style-type: none"> • Einteilung 1. Klassen, Elternorientierung KG-1. Klassen, Foyergespräch und Neubildung der 5. Klassen. • Umfrage Befinden Lehrpersonen • Leitfaden Früherkennung • Strukturiertes MAG
Verantwortlichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> • AL Bildung und Kultur • GL VSM
Mittel	
Überprüfung	<ul style="list-style-type: none"> • GL VSM • Reporting zuhanden Bildungskommission

Ebene / Element	Leitbild	Zeitraumen															
		2020/21				2021/22				2022/23				2023/24			
		1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
Leitfaden PFI																	
Erarbeitung																	
Aktivierung																	
Evaluation / Modifikation																	

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Der Leitfaden PFI regelt an der Volksschule Münsingen die Standards in den Bereichen Prävention, Früherkennung und Intervention. • Der Leitfaden unterstützt die Lehrpersonen, die Schulleitung, die SSA und die Fachstellen in ihrer Arbeit mit Schülerinnen, Schülern und Eltern. • Der Leitfaden PFI ist online verfügbar
Schritte zur Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Auftrag und vertragliche Grundlagen an Berner Gesundheit. • Bilden einer Steuergruppe und eine Spurgruppe. • Erarbeiten des Leitfadens an 4 bis 5 Sitzungen à ca. 2h. • Planen der Schulung vom Sommer 2020. • Erstellen der Dokumente, Abläufe und Hilfsmittel durch BEGES. • Publizieren des Handlungsleitfadens und der dazu gehörenden Arbeits- und Hilfsmittel.
Verantwortlichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Abteilungsleitung Bildung (Projektverantwortung) • Steuergruppe Leitfaden PFI • Spurgruppe Leitfaden PFI
Mittel	<ul style="list-style-type: none"> • Externes Mandat zur Umsetzung • Sitzungs-/Stellvertretungsentschädigung für Mitglieder der Spurgruppe • Homepage
Überprüfung	<ul style="list-style-type: none"> • Lehrpersonenumfrage • Controlling innerhalb der Präventionsgruppe

Ebene / Element	Leitbild	Zeitraumen															
		2020/21				2021/22				2022/23				2023/24			
		1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
Modell SEK I Münsingen																	
Erarbeitung																	
Aktivierung																	
Evaluation / Modifikation																	

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Modell SEK I Münsingen ist entschieden und eingeführt. • Einführung/Aktivierung auf 2020/21.
Schritte zur Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Fachgruppen Deutsch, Französisch und Mathematik erarbeiten Stoffpläne und Unterrichtsmaterialien und Umsetzungshilfen zum Beurteilungskonzept VSM. In den Fachgruppen werden auch Herausforderungen in der Beurteilung besprochen und Lösungen gefunden. • Die Einführung des Modells in den 7. Klassen im Schuljahr 2020/21 wird gegen Ende des Schuljahres ausgewertet. • In den Schuljahren 2021/22 und 2022/23 werden die weiteren zwei „Jahrgänge“ der Sek I ins neue Modell eingeführt. Jeweils gegen Ende Schuljahr findet eine Auswertung statt.
Verantwortlichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> • GL VSM • Projektleitung • Fachgruppen
Mittel	<ul style="list-style-type: none"> • Kantonale Vorgaben • LP21 • Konzept Modell Sek I Münsingen • Wissenschaftliche Erkenntnisse (Hattie, Helmke, IQES) • Beurteilungskonzept VSM
Überprüfung	<ul style="list-style-type: none"> • GL VSM • Bildungskommission • Inspektorat • Evaluation im Schuljahr 23/24

Ebene / Element	Leitbild	Zeitraumen															
		2020/21				2021/22				2022/23				2023/24			
		1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
Ebene Schulzentrum Rebacker																	
Binnendifferenzierung z.B. mit dem Churermodell																	
Erarbeitung																	
Aktivierung		LP	LP	LP	LP												
Evaluation / Modifikation																	

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Binnendifferenzierung wird im Unterricht mit abgestimmten Lernangeboten umgesetzt. • Die Unterrichtsorganisation unterstützt die Binnendifferenzierung. • In den Unterrichtsteams findet ein pädagogischer Dialog zur Binnendifferenzierung statt. • Das Unterrichtsteam plant und erprobt binnendifferenzierende Unterrichtssequenzen.
Schritte zur Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsteams bilden und Austausch pflegen • Persönliche Weiterbildung auf Binnendifferenzierung ausrichten • Unterrichtsbesuche und Unterrichtsexperimente
Verantwortlichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Schulleitung • Unterrichtsteam • Lehrpersonen
Mittel	<ul style="list-style-type: none"> • Budget für besondere Ausgaben ab 2018
Überprüfung	<ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsbesuche und MAG

Ebene / Element	Leitbild	Zeitraumen															
		2019/20				2020/21				2021/22				2022/23			
Ebene Schulzentrum Schlossmatt		1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
Grundlagen LOA																	
Erarbeitung																	
Aktivierung		LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP								
Evaluation / Modifikation																	

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> Einführung in die Grundlagen von lösungsorientiertem Ansatz.
Schritte zur Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> Schulung Lehrpersonen Kindergarten (KG) bis 4. Klasse der Schlossmatt im Rahmen der Kollegiumstage im November 2016, danach erste Erprobungen im Unterricht im Schuljahr 2016/17. Weitere Umsetzungen im Rahmen der WB-Standortgespräche zum LP21 für alle Zyklen.
Verantwortlichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> Schulleitung KG - 4. Klassen SM, Fachperson der PH Bern. Projektgruppe Lehrplan 21.
Mittel	<ul style="list-style-type: none"> Weiterbildung mit Erwin Schnyder von der PH Bern.
Überprüfung	<ul style="list-style-type: none"> Mittels Umfrage durch die Schulleitung im Rahmen einer Stufensitzung im Schuljahr 2020/21. Danach Entscheid, ob weitere Weiterbildungsmodule geplant werden sollen.

Ebene / Element	Leitbild	Zeitraumen															
		2020/21				2021/22				2022/23				2023/24			
		1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
Ebene IBEM																	
Reorganisation																	
Ziele	<p>Ausgangslage Im Bereich IBEM gibt es einige offenen Fragen hinsichtlich Personal, Zusammenarbeit LP, Abläufen, Haltungen, Zuständigkeiten etc.</p> <p>Zielsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Handlungsfelder und die dazugehörigen Fragen und Bearbeitungspunkte werden geklärt. • Schritt für Schritt werden diese bearbeitet und optimiert. • Der Bereich IBEM wird dadurch massgeblich in die VSM integriert. 																
Schritte zur Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Vorgehen gemäss einer Projektplanung. 																
Verantwortlichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Tandem aus Schulleitung IBEM und Regelschulleitung • GL VSM 																
Mittel	<ul style="list-style-type: none"> • Sitzungsgelder für Projektteam- und Arbeitsgruppenmitglieder 																
Überprüfung	<ul style="list-style-type: none"> • Erfolgt einerseits immer nach der Einführung einer Neuerung. • Andererseits nach Abschluss der Bearbeitung aller Handlungsfelder durch die Projektleitenden. 																

		2020/21				2021/22				2022/23				2023/24			
		1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
Teilbereiche:																	
1. Haltungen																	
Erarbeitung																	
Aktivierung																	
Evaluation / Modifikation																	
2. Konzepte, Abläufe																	
Erarbeitung(Überarbeitung)																	
Aktivierung																	
Evaluation / Modifikation																	
3. Verankerung LfS																	
Erarbeitung																	
Aktivierung																	
Evaluation / Modifikation																	
4. KbF, Optimierung																	
Erarbeitung																	
Aktivierung																	
Evaluation / Modifikation																	
5. EK, Optimierung																	
Erarbeitung																	
Aktivierung																	
Evaluation / Modifikation																	
6. Prävention																	
Erarbeitung																	
Aktivierung																	
Evaluation / Modifikation																	
7. Interdisziplinäre ZA																	
Erarbeitung																	
Aktivierung																	
Evaluation / Modifikation																	
8. Ressourcen IBEM																	
Erarbeitung																	
Aktivierung																	
Evaluation / Modifikation																	
9. SL IBEM, Struktur																	
Erarbeitung																	
Aktivierung																	
Evaluation / Modifikation																	

Ebene / Element	Leitbild	Zeitraumen															
		2020/21				2021/22				2022/23				2023/24			
		1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
Ebene Tagesschule																	
Neue Standorte / Wachstum																	
Erarbeitung																	
Aktivierung																	
Evaluation / Modifikation																	

Ziele	<p>Ausgangslage Die Nachfrage für die Mittagsbetreuung nimmt stetig zu. Im Einzugsgebiet des Schulzentrums Rebacker wurde es über den Mittag in den letzten Jahren enger. Der Standort Rebackerweg wurde mit baulichen Massnahmen optimiert. Mit dem „Salem“ konnte ein Raum mit Küche gefunden werden, der als Provisorium zwei Jahre genutzt wurde. Ende Oktober 2020 kann nun der Umzug in die neu renovierte und umgebaute „Säulenhalle“ stattfinden. Diese Halle kann als neuer, dritter Mittagsstandort bezogen werden.</p> <p>Zielsetzung</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Im Einzugsgebiet des Schulzentrums Rebacker besteht genügend Raum für die Mittagsbetreuung. 2. Die Räume erfüllen alle die gleichen Qualitätsanforderungen. 3. Es besteht ein Konzept, welche Kinder wo betreut werden. 4. Der Umzug in die Säulenhalle ist geplant und mit dem Schulzentrum Rebacker abgesprochen.
Schritte zur Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Umbau und Bereitstellung der „Säulenhalle“ durch den Gemeinderat / Liegenschaftsverwaltung. • Konzepterstellung zur Nutzung der Standorte Mittelweg, Rebackerweg und Säulenhalle. • Inbetriebnahme der Säulenhalle als dritter Standort im Schulzentrum Rebacker.
Verantwortlichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Team Tagesschule • Steuergruppe • Tagesschulleitung • Schulleitungen Rebacker • Liegenschaftsverwaltung, Projektleitung
Mittel	<ul style="list-style-type: none"> • Sitzungen
Überprüfung	<ul style="list-style-type: none"> • Evaluation der umgesetzten Massnahmen nach einem Jahr oder, wenn nötig früher.

Ebene / Element	Leitbild	Zeitraumen															
		2020/21				2021/22				2022/23				2023/24			
		1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
Überarbeitung Verordnung																	
Erarbeitung																	
Aktivierung																	
Evaluation / Modifikation																	

Ziele	<p>Ausgangslage Die Tagesschule entwickelte sich in den letzten drei Jahren besonders rasant. Die Tagesschulverordnung aus dem Jahr 2006 und die Überarbeitung vom Jahr 2014 entsprechen bereits nicht mehr der aktuellen Situation und Bedürfnissen der Tagesschule.</p> <p>Zielsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Verordnung wird überarbeitet und über die Bildungskommission dem Gemeinderat unterbreitet. Sie ist auf das Wesentliche reduziert. Als Ergänzung zur Verordnung wird ein Konzept für die Tagesschule verfasst. Es regelt die Details zur Organisation. Für dessen Genehmigung ist die Bildungskommission zuständig.
Schritte zur Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> Überarbeitung durch die Tagesschulleitung in Zusammenarbeit mit ihrer Stellvertretung Diskussion mit der Abteilungsleitung Bildung Diskussion durch die Schulleitungskonferenz Diskussion durch die Schulkommission Antrag an den Gemeinderat Inkraftsetzung der neuen Verordnung 2021
Verantwortlichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> Tagesschulleitung Abteilungsleitung Bildung
Mittel	
Überprüfung	<ul style="list-style-type: none"> Bildungskommission / Gemeinderat